

**Zusätzlich zu den vierzig Klavierkompositionen von *Solitude Diaries* habe ich  
jeweils auch einen Tagebucheintrag verfasst**

### **Take3**

*Ein einsames Heideröslein träumt davon, in einem früheren Leben  
den Dichter J.W. Goethe inspiriert zu haben.*

Kalt, dunkel, still. Leute beim Hofer unfreundlich, gestresst.  
Nachrichten mühsam. Frisur von Christine erhellend. Gemüsestrudel passt.

### **Take4**

Eisiges Wetter. Alles schläft!  
Nur Rainer und ich arbeiten.  
Man kann nicht acht Milliarden  
Menschen einsperren (wollen).  
Das wäre verrückt!

### **Take 5**

Noch immer kalt.  
Japan und Südkorea sperren  
ihre Bevölkerung nicht ein  
und haben mehr Erfolg als wir in Europa.  
Julia war da,  
aber zu kurz.

### **Take 6**

Die Stadt ist groß und sie ist fern,  
ich lebe dort, und das sehr gern.  
Weit weg, nicht mehr im Bündnerland  
(das ich verließ vor langer Zeit –  
sprich einer halben Ewigkeit)  
in Wien, wo ich mich selber fand!

Musik, die Kunst, das pralle Leben,  
das alles fand ich eben,  
so gar nicht in dem Schiers so grau,  
drum sagt ich Tschau zum Prettygau.

Doch nun oh weh! ist alles tot,  
mein Wien verwaist und voller Not!  
Der Himmel dunkel, finst're Gassen,  
man kann das alles gar nicht fassen.

Berge, Blumen, Anemonen,  
in den schönsten Variationen,  
schweben mir im Geiste vor  
und ich hör den Grüscher Chor,

singend auf der Alp für alle,  
lauter schöne Intervalle:  
Dieses Lied, das niemand kennt,  
nicht einmal der Dirigent!

mathias rüegg, 20.3.20

### **Take7**

Weltweit sind schon 2,5 Mia. eingesperrt.  
Die armen Kinder! Und Musiker. Idiotische  
österreichische Pop-Selfie-Szene! Laufen an  
der Sonne ist das Beste. Werd ich mir von  
niemandem nehmen lassen.  
Und wenn Julia kommt,  
ist es immer lustig!

### **Take 8**

*Die äolische Mannerschnitte*

Ein wunderbarer Frühlingstag. Julia hat sich im Lainzer Tiergarten vor einem  
Wildschwein auf einen Baum geflüchtet! Gestern mit "Ehepaare" von John Updike fertig  
geworden. Ein gewaltiger Sprachkünstler, und ich liebe die amerikanische Literatur!  
Phillip Roth, John Irving, Tom Wolfe, T.C. Boyle, Paul Auster.  
Und auch ganz besonders die AfroamerikanerInnen James Baldwin,  
Toni Morrison oder Zorah Neale Hurston!  
Mannerschnitten dagegen sind mir viel zu süß!

### **Take 9**

*Elfen in leichter Bedrängnis*

Es ist schon erstaunlich, wie schnell man sich an Ruhe,  
Entschleunigung und Stille gewöhnen kann.  
Das Wunderbare an dieser Situation ist die  
völlige Abwesenheit von Zeitgeist.  
Und es ist ein Selbstgeschenk, sein Leben abseits  
sozialer Medien zu leben, inmitten virtueller Elfen.

### **Take10**

*Lustige Ostinati – Teil 1*

"Briefe der Liebe" (1995) von der polnischen Autorin Maria Nurowska ist kurz aber intensiv und führt die polnisch-jüdische Protagonistin zu einem überraschenden Ende. Das Virus verbreitet sich gnadenlos weiter und die Welt steht still. Es macht was es will. Und Europa liebt es besonders. Danach werden fünf Mio. Singer-Songwriter in der Gastro oder sonst wo untergetaucht sein. Schön für die Musik!

### **Take11**

*Ein flüchtiger Kuss auf der Wendeltreppe*

Das Coronatheater wird immer absurder!!  
Man will offensichtlich die gesamte Zivilisation  
lahmlegen, hauptsächlich wegen sehr alter Leute  
mit sehr vielen Vorerkrankungen.  
Sprich: Männer, die besonders ungesund gelebt haben.  
Es wird nicht gut ausgehen!  
Dafür waren die Sonne und das Laufen super!

### **Take12**

*Ein sonderbar Schalten und Walten*

Vielleicht war ich gestern etwas zu heftig, aber ich bleibe dabei. Man kann aus den genannten Gründen nicht die ganze Zivilisation an die Wand fahren!  
Leider zieht (Muse) Christine weg, sie hat eine Wohnung gefunden. Dafür hält mich meine siebenundzwanzigjährige Tochter Naïma zumindest mit harmonischen Fragen auf Trab. Woher leitet sich C-Phrygisch ab? Es ist die dritte Stufe von Ab-Dur! Hätten Sie es gewusst?

### **Take 13**

*Als er die Stadt zum ersten Mal betrat, verspürte er Angst. Hinter Ecke jeder Ecke lauerte Avantgarde.*

Für einen geübten Jungesellen wie mich ist die Coronaklausur kein großes Problem. Für Kinder allerdings schon! Die Welt wird immer mehr ein großes bedrohliches Gefängnis. In den liberalen Staaten etwas weniger, dafür hat sich Österreich nun dem Maskenwahnsinn verschrieben. Es gibt wohl kaum etwas Hässlicheres! Die Modedesignerin Dominique Raffa („Prinzessin“) wird eine schöne für mich machen! Und zum Thema Avantgarde: 1980, auf der Live-Aufnahme des *Concerto Piccolo* (Vienna Art Orchestra) singt Lauren Newton „Death to Tradition“! – Applaus, „Death to the Avantgarde“ – Betretenheit, „aber Phallus klebt allus!“ (Ernst Jandl). Daraufhin wurden wir mit dem Etikett „postmoderner Freakästhetik“ bedacht..

### **Take 14**

*Das Lied für die eingesperrten Kinder*

Es ist interessant, daß man nichts von den Betroffenen der Risikogruppe Corona hört.  
Also hier wäre mal einer, sprich ich: "Dieses ganze Zivilisation-an-die Wand-fahren macht Ihr tatsächlich wegen mir? Seid Ihr verrückt geworden? Wir sind doch schon groß und können auf uns selber aufpassen Und die meisten wirklich alten Leute leben ja eh schon in Heimen, die hätte man von Anfang schützen können. Und die anderen sollten es dank ihrer Altersweisheit selber schaffen. Und von all denen, die extrem ungesund gelebt haben, spricht man jetzt noch nicht. Aber man wird! Es bliebe am Schluss nur ein relativer kleiner Teil von Kranken, die genetisch bedingt nichts für ihre Krankheiten können, übrig, und um den müsste man sich kümmern.  
Die ganze Aktion wird die Generationen noch weiter auseinanderbringen, als es leider schon der Fall ist."

Es ist falsch, daß das Schicksal der gesamten Welt in den Händen von Virologen und nicht in den Händen von vorausschauenden Politikern liegt.  
Unmenschlich, wie Indien mit seinen Landarbeitern umgeht.

### Take 15

*On my Head's Playground*  
*Poem by Joumana Hahhad*

For a long time  
I was their space and its goal  
Until the scream of sex filled my loneliness.

For a long time hey did not know  
When I shone with my early femininity.  
On the bed of my childhood,  
When I learned to steel my own treasures  
In order to become rich.

For a long time they did not know  
When my body mellowed  
With it's honey sheen and found its narrow path

For a long time I invented arts and practised instincts good for me,  
When I played with them on my head's playground.  
I played the coquette, I flirted and dallied.  
I refrained and I yielded for a long time.

Ich hatte Joumana Haddad für *Dancing Poems* –  
das letzte Programm, das ich  
2010 für das *Vienna Art Orchestra* geschrieben hatte, das dann aber nicht mehr zur  
Aufführung gelangt ist – um drei erotische Gedichte aus dem muslimischen Raum  
gebeten, um sie zu vertonen. Eines der drei,  
eben dieses, stammt von ihr selber.

### Take 16

*Oh Du lieber Augustin – Nichts ist nicht hin!*

Ich glaube, das Problem langsam verstanden zu haben. Es gibt zwei gegensätzliche Standpunkte, den humanistischen und den utilitaristischen. Beim Humanistischen (nach Kant) kommt das individuelle Menschenleben zuerst, ungeachtet aller daraus resultierenden Folgen für die Gesellschaft. Beim Utilitaristischen geht es um ein Abwägen, wie die Gesellschaft als Gesamtes besser dastehen wird.

D.h. die humanistische Variante Westeuropas (mit Ausnahme von Schweden) will die Kranken und Alten auf Kosten der restlichen Gesellschaft schützen und muss auf ein Ende durch einen Impfstoff spekulieren, bis dahin bleibt das Land praktisch gelähmt. Die Durchseuchungsquote im März in Österreich hat 1% betragen. Das würde 60 Monate, also fünf Jahre dauern, bis die Herdenimmunität erreicht wäre.

Die utilitaristische Variante am Beispiel Schweden und Holland will möglichst schnell die Herdenimmunität erreichen und nimmt dafür eine höhere Sterberate der Risikogruppen in Kauf, hoffend, daß alles sehr schnell vorbei sein wird und die Gesellschaft all die Defizite, wie sie die anderen Länder bereits haben und noch haben werden, nicht annähernd so bekommen wird.

Die Lösung des Rätsels wird man dann wissen, wenn der Impfstoff dasein wird. Aber dann wird sich die Frage stellen, wie lange es dauern wird, bis 8,8 Mio Österreicher, sprich 714 Mio Europäer geimpft sein werden. Und da werden wir wohl nochmals von (sehr vielen) Monaten reden. Und bis dahin wird sich nichts abspielen, sprich wird Europa in einer nie gekannten Rezession versinken. So wie ich es sehe, bedeutet das Ende erst das Gefundenhaben eines Impfstoffes sowie die praktische weltweite Durchführung der Impfung. Wir sprechen von einem nicht wirklich überschaubaren Zeitraum. Mit Reisen/Konzerten etc. wird es so wohl noch lange nichts werden

Wie wäre es mit einer radikalen Isolierung der Risikogruppe mit den entsprechenden Vorerkrankungen, die man via E-Card leicht ausmachen könnte, sowie einer Altersgrenze ab sagen wir 80?? Aber niemand wäre dazu gezwungen, er könnte dann halt diesbezüglich keine ärztliche Versorgung geltend machen. Und für den Rest soll das Leben sofort weitergehen wie zuvor, mit möglichst viel und engem Kontakt, sprich mit einer riesigen Party...:-))

Aber vielleicht täusche ich mich ja auch, und im Sommer ist dann alles so wie es vorher war.

## **Take 17**

*Kleiner Hindernislauf durch den Quintenzirkel*

Soeben mit dem 600 Seiten-Wälzer *Warum Frauen eben doch nicht benachteiligt sind* von dem deutschen Biologen Matthias Rahrbach fertig geworden. Der Untertitel *Eine Abrechnung mit dem männerfeindlichen Radikalfeminismus* gibt die Richtung an. Sehr viele spannende Informationen und Sichtweisen, vor allem bezüglich der Evolution. Rahrbach will die Geschlechter, also die Gesellschaft nicht spalten wie z.B. Judith Butler und co., sondern versöhnen.

Unterdessen ist es frühsummerlich warm geworden. Es sind viele Leute unterwegs, die Relaxten ohne, die Unrelaxten mit Maske. Ja die Masken, die man nun auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln tragen muss, sind wirklich böse, hässlich und gespenstisch. Ich habe mir von Dominique Raffa eine Schöne machen lassen, damit ich mich nicht ganz so entstellt fühle. Und einen Bart lass ich mir auch wachsen, mal schauen, wie

lange. Macht mich irgend wie alt! Muse Christine ist definitiv ausgezogen, bin also wieder alleine. Aber das bin ich schon lange und gerne. Daß das Corona stagniert, ist zwar schön für die wenigen Betroffenen. Aber solange die Durchseuchungsrate wie hier in Österreich nur 0,33% betrifft, wird man die Leute mehr (in Frankreich oder Italien) oder weniger (in der Schweiz oder Österreich) einsperren müssen. Nur in Schweden ist alles anders. Derweil noch.

Und jetzt setz ich mir mein wunderbares Nackenmassagegerät auf!

## **Take 18**

### *Lustige Ostinati – Teil 2*

Folgende Maskentypen sind mir bisher (vor allem beim Laufen) begegnet:

- a) Die Superparanoiden, die immer mit Maske unterwegs sind und drei Meter auf die Seite springen, wenn ihnen ein Läufer entgegen kommt (ca. 10%).
- b) Die Paranoiden, die die Masken sogar in der freien Natur tragen, wobei auch die Kinder daran glauben müssen (ca. 30%).
- c) Die normal Gestörten, die die Maske durchgehend um den Hals hängen haben, weil sie zu faul sind, diese runter zu nehmen (ca. 30%).
- d) Die Ungestressten, die die Masken nur dort tragen, wo es vorgeschrieben ist, und im öffentlichen Raum so etwas wie einen kleinen Ansatz von Freundlichkeit verbreiten (ca. 30%).

Was mir beim Stadtauswärtslaufen Richtung Wilhelminenberg bei warmem und sonnigen Wetter wiederholt aufgefallen ist, sind nicht nur die durchgehend geschlossenen Fenster, sondern auch die verlassenen Balkone und Schrebergärten. Am Samstag oder Sonntag um 15.00. Ich vermute, daß die Leute glauben, das Virus verbreite sich durch die frische Luft, anders kann ich mir das nicht erklären. Viele dürften offenbar panische Angst haben, die wohl auch damit etwas zu haben könnte, daß ihnen von der Politik erklärt wird, daß wir jetzt schon bei 150.000 Tote angelangt sein könnten, hätte sich diese für ein anderes Szenario entschieden.

## **Take 19**

### *Der Tag, an dem mein Töchterlein Zuspruch brauchte*

Wieder viel Sonne und angenehme Temperaturen. In meinem Erker kann ich mich (im ersten Stock) von 13.00 bis 18.00 durchgehend sonnen, was für eine geniale Erfindung diese Erker!! Mein Töchterlein in Hamburg hat den Blues, sie ist als Künstlerin, die permanent unterwegs ist, besonders betroffen! Habe von Joumana Haddad (siehe Take 15) *Wie ich Scheherazade tötete – Bekenntnisse einer zornigen arabischen Frau* gelesen. Ein eindrückliches Dokument und Bekenntnis zur Weiblichkeit *und* Unabhängigkeit. Schehrazade war übrigens die Geschichtenerfinderin in *1001 Nacht*. Während bei uns der Feminismus immer mehr zu einer, die Gesellschaft spaltende und nicht mehr nachvollziehbaren Undergroundbewegung verkommt, mit der die meisten Frauen nichts anfangen können, bekommt er im arabischen Raum ein komplett andere Bedeutung.

Ich glaube unterdessen, daß die chaotischen Verhältnisse im italienischen, spanischen und französischen Gesundheitssystem schuld daran sind, daß Europa – allen voran der österr. Bundeskanzler Kurz, die Lockout-Variante gewählt hat, die diesen Kontinent, bzw. die ganze Welt noch Monate lahmlegen und für Jahre beschäftigen wird. Die grossen Verlierer werden die armen Länder sein und die Weltordnung wird wohl teilweise neu gestaltet werden. Und das alles wg. der potentiellen Opfer, von denen die meisten extrem ungesund gelebt haben. In Gesellschaften, die Kinder dank Zucker ohne irgendwelche Skrupel zu Süchtigen erziehen. Und die es nicht mal im Ansatz schaffen, gegen die Lebensmittelindustrie vorzugehen. Diesen Mut gibt es offenbar nicht. Es ist

natürlich für die Politik viel spektakulärer, ein ganzes Land lahmzulegen und dafür auch noch geliebt zu werden. Und jede Form von Infragestellung ist tabu, die Panik hat man ja bereits gesät, und das ist die erfolgreiche Ernte! Und die Maskenpflicht, die immer stärker kommt, ist das perfekte Medium um Angst zu verbreiten. Es gibt nichts Albtraumartigeres und nichts Hässlicheres als Schutzmasken!

## Take 20

*A Song from..?\**

Das zwanzigste Stück ist nun fertig. Ich habe also durchgehalten. Jeweils am 6. Tag habe ich einen zwei bis dreiminütigen Satz der Komposition *Tiere am Abgrund* für *Cross Nova* verfasst, morgen folgt der letzte. Es geht schon ein wenig an die Substanz, aber es bereitet mir viel Freude. Heute beim laufen Bernhard getroffen. Wir sind absolut gleicher Meinung, und das tut gut. Auch wenn diese unvorstellbare Einmischung des Staates in das Privatleben nicht wirklich hinnehmbar ist. Bernhard meinte, man empfinde das als eine gerechte Strafe für den Hedonismus der letzten Jahrzehnte, und jetzt wird dafür kollektiv Buße getan. Deswegen sind auch alle so begeistert und mit vorausseilendem Gehorsam dabei.

Mit dem *Ende der Geschichte* von Julian Barnes bin ich nicht so gut klargekommen, bin beim 2. Teil ausgestiegen. *Die letzte Geschichte* von ihm hat mir besser gefallen, ganz zu schweigen von der Schostakowitsch-Romanbiographie *Lärm der Zeit!*

\*Gustav Mahler (Das irdische Leben)

## Take 21

*Von Tauben, die im Volksgarten unter einem Fliederbusch Schatten suchen*

Die *Anti-Aging Revolution* von Johannes Huber hat mich überzeugt. Und zwar geht es um das Intervallfasten, das ich zwar schon seit längerem praktiziere, aber eben nicht wirklich. Es geht darum, daß man den Körper in der Nacht in Ruhe arbeiten lassen soll, und das kann er nur, wenn er nicht mehr verdauen muss. Heißt, acht Stunden vor Mitternacht nichts mehr essen. Dann kann der Körper die *Autophagie*, die Zellerneuerung ab Mitternacht durchführen. Ich bin jetzt beim dritten Tag angelangt, und das körperliche Gefühl dabei ist unglaublich. Wird nur noch durch das tägliche Kaltduschen getoppt! Mal sehen, wie sozial kompatibel die Umsetzung ist. In Zeiten wie diesen natürlich kein Problem...:-)

Bei diesem wunderbaren Wetter heute waren etwas weniger Leute mit Masken unterwegs, Gottseidank! Und sonst ist es relativ einfach: entweder gibt es einen Impfstoff oder man setzt auf die Herdenimmunität. Den Impfstoff wird es wohl kaum geben, und die Idee mit der schrittweisen Öffnung kann nicht funktionieren. Was soll sich denn schrittweise ändern bei einer Durchseuchungsrate von 0,3? Das würde Jahre dauern. Die AUA z.B. rechnet mit einem normalen Betrieb erst wieder ab 2023. Und bezogen auf uns: wenn Konzerte, dann wohl nur vor 50 maskierten Leuten mit Masken auf der Bühne. Besonders lustig für Chöre!! Ich bin mir nicht sicher, ob die Politiker nur so tun, oder ob sie sich bewusst sind, worauf sie sich da eingelassen haben mit dieser Lockout-Variante. Aber jetzt können sie nicht mehr zurück und reden sich auf Humanismus und Solidarität aus.

Bei der Flüchtlingskrise 2015 (ich war wohl als einziger in unserem Milieu bereits am ersten Tag skeptisch!) wurde alles geöffnet, bei Corona wurde alles zugemacht. Zweimal falsch!!!

Aber zum Glück wenigstens gehört Österreich wie Deutschland, Schweiz, Holland und Skandinavien sowie Japan und Südkorea zu den einzig liberalen Ländern weltweit, die

ihre Bewohner nicht mit Polizeigewalt zuhause festhalten, was eine demokratische Schande ist. Vor allem für die "Polizeistaaten" Italien, Frankreich und Spanien!!

### **Take 22**

*Aber woher stammen diese schönen Kirschblüten denn alle?*

Beim Üben um 11:00 plötzlich ein ganz starker Hexenschuss mit Schwindel. Dann einen noch nie erlebten Schüttelfrost, der so heftig war, daß ich eine ganze Stunde lang nicht mal mehr mein Handy betätigen konnte. Dann kalt, plötzlich hohes Fieber, und ebenso heftiges Kopfweh. Dann bin ich bis 18:00 Uhr gelegen, hab mich dann aufgerafft und das Stück 22 gemacht. Ich hatte kurzfristig die totale Panik, wollte aber niemanden anrufen und verrückt machen.

Aber jetzt ziemlich fertig!

### **Take 23**

*Jetzt ist die Katze aus dem Sack!*

Und jetzt ist die Katze also aus dem Sack. Wenn wir "so weitertun" dann dauert es Jahre – die Rede ist im Moment bis 2023, bis es wieder einen Normalzustand geben wird. Das heißt, keine Konzerte, keine Unterhaltung, keine Sportanlässe und keine Anlässe, bei denen sich die Leute treffen können. Ich halte selbst 2023 noch eher für verfrüht, wenn ich mir die Meldungen so anschau, die von den entsprechenden Stellen der Supervirologen kommen

Die Menschen werden noch eine Zeitlang geduldig sein, genau solange, bis ihnen das ganze Ausmass bewusst wird, aber dann...?? Schließlich darf man nichts tun, was Spaß macht. Und das Ausmaß des staatlichen Eingriffs in das private Leben ist wirklich beängstigend.

Julia hat mir nach meinem Breakdown gestern – aber das Take 22 hatte ich trotzdem geschafft! – ein super Essen gebracht. Das jetzt richtige Intervallfasten fühlt sich gut und richtig an. Und geht eigentlich problemlos.

### **Take 24**

*Der Optimismus ist ein froh Gesell – und ich schon immer ein Rebell!*

Vielleicht sollte ich einfach mein Hirn ausschalten und wie andere auch optimistisch sein, in der Hoffnung, daß bald alles wieder gut wird. Warum mir das nur nicht gelingen will? Auf der anderen Seite weiß ich natürlich schon, daß ich mehrfach privilegiert bin. Als Pensionist, als Freiberufler, als Komponist und als Junggeselle. Und ja, diese Herausforderung, also mein *Solitude Diary*, ist wirklich spannend. Schaffe ich es tatsächlich, diese fünf Tage hintereinander immer abends zur selben Zeit, ein halbwegs vernünftiges Stück auf die Beine zu stellen, ohne mich zu sehr unter Druck zu setzen? Ich möchte schon zumindest bis zum Take vierzig kommen. Die große Frage wird sich in einigen Tagen stellen, wie sich die ganzen Öffnungen auf die Verbreitung des Virus' auswirken werden. Wieder alles zurück an den Start?

### **Take 25**

*Choral für all jene alten Leute, die nicht wollen, daß wegen ihnen die gesamte Menschheit weggesperrt wird.*

Wenn man die Zahlen von Schweden und Österreich vergleicht, könnte man fast zum Schluss kommen, daß das Verhalten in der Gesellschaft gar keinen wirklichen Einfluss auf das Virus hat. Es verbreitet sich so oder so kontinuierlich, mit mehr oder weniger Schutzmassnahmen. Das Entscheidendere scheint offenbar der Zustand der medizinischen Versorgung zu sein. Siehe die katastrophalen Zustände in den noch immer

patriarchalischen Ländern Italien, Spanien, Frankreich. Der Katholizismus muss auch hier wie so oft als Basis für schlechte Referenzen erhalten. Die atheistischen Länder Skandinaviens, also die moderneren Gesellschaften Europas, sind ihnen auch hier in allen Belangen weit überlegen!

Nach wie vor gibt es noch immer keine Daten zu den Coronatoten bezüglich Vorerkrankungen, Übergewicht, Alkoholkonsum etc.

In den reichen westlichen und asiatischen Gesellschaften haben wir ein Problem mit dem Altern, d. h. medizinisch werden wir immer älter, bei gleichzeitiger immer katastrophalerem Verhalten bezüglich Gesundheit, sprich Ernährung, Bewegung etc.. Die Gesellschaft quillt immer mehr über von isolierten und dementen GreisInnen. Und genau diese würde also dieses Virus treffen. Aber nein, die Folgeschäden treffen nun die dritte Welt, die massiv darunter leiden wird, und die Kluft zwischen Arm und Reich wird sich, nachdem sie sich seit 1992 kontinuierlich verkleinert hat (siehe auch *Factfulness* von Rösling), wieder massiv auftun. Wahrscheinlich mit sehr vielen Millionen von Toten. Das wäre dann die Kehrseite der vielzitierten Solidarität deutschsprachiger Politiker.

## **Take 26**

*Auch Intervalle möchten geliebt werden!*

Bin gleich mit drei Büchern gescheitert: mit Michail Bulgakows *Der Meister und Margarita* (ich mag nichts, das in anderen Realitäten spielt), mit Julian Barnes' *Vom Ende einer Geschichte* (für mich zu konstruiert) sowie *Der Trost der Dinge* des Österreichers Clemens J. Setz (Super Titel – super Reinfall). Dafür bin ich begeistert von Frank Urbaniks 500 Seiten-Wälzer *Darwin schlägt Kant*. Damit werde ich eine Zeitlang beschäftigt sein!

Am 2. Mai proben wir bei mir Händel, die Vernunft hat also gesiegt. Ansonsten habe ich es aufgegeben mitzudenken. Jetzt wird plötzlich fast alles erlaubt und freigegeben (wäre ganz in meinem Sinne!), ohne daß man aber die Herdenimmunität anstrebt. Das kann so wohl kaum funktionieren, aber vielleicht blufft das Virus ja nur? Jedenfalls versteh ich gar nichts mehr. Und bei Schweden beißen sich alle die Zähne aus. Nichts ist eingetroffen, von dem, was alle behauptet haben. Audrey Klee kommt mich öfters besuchen. Nomen est Omen! Habe heute die Laborwerte bekommen und habe gar nichts! Allerdings sehe ich schwarz bezüglich des Laufens. Das Alter hat mich jetzt verschont, aber jetzt schleicht es sich von hinten an. Hmm..

## **Take 27**

*Nachdem ihn der Atem des Jazz gestreift hatte..*

An meine letzte Demo vor ca. dreissig Jahren kann ich mich noch gut erinnern. Es ging um das Urheberrechtsgesetz, und sehr viele Komponisten und Autoren marschierten gemeinsam auf der Kärtner Straße, direkt vor mir Bruno Kreisky. Und heute war es wieder mal so weit: eine verbotene Demo am Albertina Platz, bei Hrdlickas Denkmal. Ca. zweihundertfünfzig Menschen ohne Maske und ohne Abstand zueinander, ein Hauch von Normalität. Ich verließ die Demo vergnügt, bevor sie von der Polizei aufgelöst worden ist. Natürlich gab es auch hier einige Wirrköpfe. Aber immerhin, ein Anfang ist gemacht. Ich träume von dem Love-Sit-in nach dem Vorbild der 60er-Jahre, bei dem sich auf dem Ring eine Million umarmen. Und das ein paar Mal. Dann wäre der Spuk vorbei.. :-) Soeben lese ich auf der Homepage des Schweizer Fernsehens Folgendes: *“Der Bund habe die Zürcher Technokultur 2018 zu seiner «Liste der lebendigen Traditionen der Schweiz» hinzugefügt, sie sei ein wichtiger Teil des kulturellen Angebots in der Stadt Zürich. Diese gelte es zu erhalten”*. Ich schäme mich zutiefst dafür. Ich sollte die Schweizer Staatsbürgerschaft zurückgeben!

### **Take 28**

*Wer seine Beziehung zu den Harmonien vernachlässigt, der verliert seinen Eros*

Spannend ist das Ganze ja trotzdem. Die Rede ist gerade von einer plötzlich auftauchenden Resistenz, die sofort alles außer Kraft setzen könnte. Well, die Hoffnung stirbt zuletzt! Wieso jetzt plötzlich Virologen Superstars sein sollen, entzieht sich meiner Kenntnis. Alles, was man hierzulande, also in Mitteleuropa prophezeit hatte, ist – siehe Schweden – NICHT eingetreten. Schweden hat in etwa die gleichen Werte wie die Schweiz, und das darf halt nicht sein. Dafür will Österreich nach wie vor die Corona-WM gewinnen und das ganze Land zieht begeistert mit. ENDLICH Wödmasta!! Und die Schweizer stehen in den Augen der Ösis ganz schlecht da. Bundeskanzler Kurz verteilt jetzt die weltweiten Haltungsnoten, und da gehört die Schweiz nicht dazu. Auch ok! Aber was wird in ca. einer Woche passieren? Wird es einen zweiten Lockdown geben? Oder wird das nur regional, also nicht landesweit passieren? Fragen über Fragen. Aber daß Italien, Frankreich und Spanien über Wochen ihre Kinder zuhause einsperren und sich die Eltern dagegen NICHT wehren, finde ich einen Skandal!!!

### **Take 29**

*Diese eine Form von Langsamkeit, die sie immer als zu schnell empfand*

Laut der österreichischen Tageszeitung *Der Standard*, war ich vorgestern bei einer Demonstration von Rechtsextremen. Schön, daß ich jetzt weiß, daß ich ein Rechtsextremer bin. Ich kann also wählen, mich von der Politik entweder wie ein Sonderschüler behandeln zu lassen oder mich ins rechtsextreme Abenteuer zu stürzen. Es ist nach wie vor interessant, daß niemand einen Plan hat und jeder etwas anderes behauptet. Alle warten auf einen Impfstoff. Und wenn er nicht kommt? Dann gibt es keinen Plan B. Die Experten schlagen mittlerweile Alarm bezüglich der Hungerkatastrophen in der dritten Welt, etwas, das komplett untergeht.

### **Take 30**

*Variationen über ein Ostinato von Erik Satie (Idylle)*

Nach genau sechs Wochen wäre es vielleicht Zeit für eine Zwischenbilanz. Offensichtlich gab ein einziges Video aus Bergamo, das anfangs März über Facebook (!) verbreitet worden ist, den Ausschlag – ohne irgendeine Hinterfragung oder Prüfung – für die österr. Regierung, einen Lockdown zu beschließen, quasi als weltweiter Vorreiter (außer Wuhan). Kurz danach wurde kommuniziert, daß mit über 100.000 Toten zu rechnen sei, wenn die Maßnahmen nicht strengstens eingehalten würden. Wie vor Kurzem bestätigt wurde, war das eine GEZIELTE Angst- und Panikmache, die im Übrigen voll aufgegangen ist. Ganz nebenbei wurde auch soeben mitgeteilt, daß es eigentlich gar nie ein Besuchsverbot gegeben habe!! Dafür ist das Küssen von Personen mit denen man nicht zusammenlebt, im öffentlichen Raum sowie zuhause ab sofort strafbar. Bleiben wir noch beim Lockdown: Ein einziges Video und eine österr. Bundesregierung, die von fragwürdigen Virenexperten beraten wird – praktisch jeder dritte Virenexperte behauptet etwas anderes (siehe Masken z.B.) – reichte also aus für einen weltweiten Lockdown, sprich für “Das-an-die-Wandfahren” einer ganzen Zivilisation, wobei niemand auch nur eine Sekunde lang über irgendeine Verhältnismäßigkeit nachgedacht hat.

Und schon gar nicht die Journalisten, weder in A, D oder CH. Dieser Lockdown wurde also von westlichen Politikern/Bürokraten verhängt, die allesamt davon genau NICHTS spüren, weil sie alle existentiell als Beamte abgesichert sind, also nie am realen

existentiellen Leben teilgenommen haben. Am meisten trifft es die dritte Welt, wo sich nicht wegen der Toten durch das Virus, sondern wegen der zu erwartenden Hungertoten eine Tragödie abspielen wird, bzw. es schon tut. Und es wird eine Weltwirtschaftskrise geben, die alles Bisherige in den Schatten stellen wird, wenn nicht sofort Vernunft angenommen wird. Und es ist ein katastrophaler Fehler, daß Virologen quasi zu "Krisenmanagern" und neuen Superstars wurden. Die sollen bitte sofort zurück ins Labor und an einem Impfstoff arbeiten, statt Regierungen zu beraten und dauernd Interviews zu geben!

Und das alles wurde beschlossen, OHNE daß man nur das Geringste über dieses Virus wusste, wobei man noch immer nichts weiß. Es gibt keine einzige Todesstatistik, die die Vorerkrankungen analysiert, z.B. Alkoholkonsum, Übergewicht, Rauchen oder Demenz (!!), es gibt kaum Altersanalysen und noch viel weniger welche darüber, wie lange die noch zu erwartende ungefähre Lebenszeit gewesen wäre. Es gibt keine einzige Statistik, die die Virustoten in Relation zur Gesamtmortalität darstellt, oder z.B. in Relation zu den jährlich 400.000 Malariatoten, oder zu den jährlich 180.000 Grippetoten. Dann würden die Leute nämlich merken, daß es da ganz viele Ungereimtheiten gibt, und daß einem ganz normalen Menschen zu ca. 99,5% – ganz im Gegensatz zur Spanischen Grippe – nichts passieren kann. Dann gibt es ein Land wie Schweden, das praktisch nichts von dem Lockdown mitgemacht hat und kaum schlechter dasteht als die Hardcore-Länder, was von diesen natürlich in Abrede gestellt wird. Doch nun hat man beschlossen, den Lockdown schrittweise aufzuheben, obwohl sich substantiell nicht wirklich etwas geändert hat. Doch – oh Wunder! – es verändert sich irgendwie gar nichts und die Neuinfektionen steigen, zumindest bisher, nicht an. Heißt das jetzt, daß das Virus besiegt ist, oder daß es in Kürze einen zweiten Lockdown geben wird, oder daß sich das Virus genügend ausgetobt hat und gerade dabei ist, sich zu verabschieden wie ein Grippevirus?

Das alles ist nicht rational erklärbar. Mein Freund Bernhard meint, daß wir mit diesem "An-die-Wand-fahren-Spektakel" Buße tun für die letzten 70 Jahre Hedonismus und Umweltzerstörung, und diese Buße zelebrieren wir nun genüsslich und reden dabei völlig unsinnigerweise von "Solidarität". Aber die Politik hat schon ein bisschen Spaß dabei! Daß man innerhalb von sechs Wochen alles außer Kraft setzen kann – und dabei die ganze Nation wie eine Klasse von Sonderschülern behandelt – ohne daß es dagegen auch nur den leisesten Protest gibt, das muss schon ein "geiles" Gefühl sein.

### **Take 31**

*Luegit vo Bärig und Tal (Schweizer Volkslied)*

Ich bin umgeben von Riesenbaustellen, es ist laut und ungemütlich. Nur die Sonne entschädigt einen seit Tagen, bzw. Wochen für Alles. In der Schweiz muß man keine Masken tragen. Masken sind der absolute Horror, inklusive derer, die sie tragen. Solange die Maskenpflicht in den Geschäften herrscht, werden die Leute nichts kaufen. Und mit jedem Tag verschlimmert sich so die gesamtgesellschaftliche Situation für alle, außer für die Beamten.

Doblinger ist nicht wirklich begeistert von meinem Corona Diary und meint, ich solle einen Youtube-Channel machen und den dann auf Facebook bewerben. Aber ich hasse FB, ich will ein schönes Notenbuch! Well, mal schauen. Ich sollte mich um Pianisten kümmern. Ein paar Stücke könnte ich auch selber einspielen. Aber Oli und Fanzowitz  
Anm. JS: im Booklet ist der Name anders geschrieben, evt. anpassen?  
werd ich mal fragen.

Dieses schöne und in der Schweiz sehr bekannte Volkslied hatte ich 1984 im Rahmen des Programmes *Five Old Songs* für den *Vienna Art Choir* arrangiert. Ich glaube, es war

das erste Konzeptalbum mit Roots im deutschsprachigen Raum. Niemand hatte verstanden, warum man so etwas macht. Die Volksmusik empfand man damals als konservativ und damit als uninteressant. Das hat sich dann irgendwann mal radikal umgedreht und die Volksmusik wurde plötzlich hip! Und heute geht fast gar nichts mehr ohne. Im Übrigen war ich beim *Alpentöne-Festival* 1999 und 2001 der (erste) künstlerische Leiter, und offensichtlich hat sich an meinem Konzept bis heute nichts geändert.

### **Take 32**

*The Advantage of Silence*

### **Take 33**

*Jessas Na*

Mit *Jessas Na* hatte 1977 alles angefangen, es war das erste Stück, für das *Premier Orchestre d'Art de Vienne*, das ich so benannt hatte, damit niemand den Titel richtig aussprechen konnte. Die Idee mit dem jeweils eingeschobenen 2/4 stammt übrigens vom Bassisten Heiri Känzig, der damals auch in meiner Musiker-WG am Bauernmarkt wohnte. Es war so etwas wie ein Underground-Hit, irgendwo zwischen kaputtem Wienerlied und Free Jazz.

Die Schweden haben es geschafft, die Reproduktionsrate unter 1,0 zu senken. Es ist das EINZIGE Land auf der ganzen Welt, das diesem Virus von Anfang ohne Paranoia und mit demokratischen Mitteln begegnet (ist). Und NICHTS von dem, was hier permanent mit der Strategie "höchstmögliche Angst machen" verbreitet wurde, ist eingetreten. Das kann man nicht hoch genug einschätzen. Hier öffnen sie nun zwar Vieles, aber mit so einer perversen Maskenstrategie, daß das ganze Land ~~in~~ nach wie vor weiter in Paranoia versinkt. Die Virologen sollten sich lieber mal mit dem Modell Schweden beschäftigen – was bisher alle abgelehnt haben – statt dauernd sinnlose Empfehlungen abzugeben, für die sie nicht gerade stehen müssen.

Ladislav Fanzowic hab ich gestern zwölf Stücke geschickt, mal schauen, ob sie ihm gefallen und er sie aufnimmt, vielleicht sogar alle?? Das wäre was..:-)

### **Take 34**

*Lauren Bacall – The Smile of Gold*

Gestern hat sich herausgestellt, daß viele Beschränkungen – wie gegenseitiges Besuchen, sogar von mehreren Personen – überhaupt nie verboten waren, obwohl das genau so die ganze Zeit kommuniziert wurde. Und das stört offensichtlich niemanden, weder die Betroffenen, noch Journalisten oder die Opposition. Nach der Drohung mit den 100.000 erfundenen Toten nun diese gezielten Falschinformationen. Und alles geht durch. Kein Aufschrei, kein Nachfragen.

Da ist wirklich nichts mehr nachvollziehbar. Das ganze Land ist nun damit beschäftigt, jeden kleinsten Winkel im öffentlichen Raum mit Sperren, Klebebändern und Bodenmarkierungen zuzumüllen. Ich bin wesentlich wütender als ich es 1971 nach meinem Dienstverweigerer-Prozess mit vier Monaten unbedingt war.

Und dann diese unfassbare Überdosis an Nationalismus, kein einziger Staat will mehr mit anderen Staaten kooperieren, obwohl alle aufeinander angewiesen wären. Ich hoffe, daß die Staaten zugedeckt werden mit Klagen und daß es in Bälde Riesendemos geben wird!!

Sucharit Bhakdi: endlich ein Virologe, der mir aus der Seele spricht! Fast alle meine Beobachtungen waren also vom ersten Tag an richtig. Es gibt keine Corona-Krise sondern eine politische Krise!!

Nur die logischste Schlussfolgerung habe ich leider nie gezogen: daß Covid 19 schlicht und einfach einer von vielen Grippeviren ist und sich auch genauso verhält. Deswegen der "Sonderfall" Schweden, das Virus verhält sich offensichtlich überall gleich.

### **Take 35**

*Aschera – Wer wohl von dort kommen mag?*

Eigentlich wollte ich ja poetische Texte schreiben, aber es geht einfach nicht. Nochmals: die Regierung (nicht nur in Österreich, aber da besonders – weil sie die europaweiten Lockdown-Vorreiter sind) droht den Menschen mit Horrorfantasiezahlen, fährt danach die ganze Gesellschaft (sperrt die Alten weg und die Kinder ein) und die Wirtschaft an die Wand – und hat dabei das unglaubliche Schwein, daß Covid-19 ein ganz normales Grippevirus ist, also von selber wieder verschwindet, und erzählt allen Ernstes, daß das Verschwinden auf die strengen Maßnahmen zurückzuführen sei. Das glauben auch noch 90% und loben die Regierung dafür. Aber es wird der Tag kommen, wo jeder Hinterste verstehen wird, was da gespielt worden ist.

Peking hat heute die Maskenpflicht abgeschafft!! Das gibt Hoffnung. Das Hauptproblem sehe ich darin, daß das Zugeben, daß man Dinge falsch gemacht hat, nicht passieren wird und man deswegen EXTRA darauf beharren wird.

Aschera ist der romanische Name für Schiers, den Ort im Prättigau in Graubünden, wo ich aufgewachsen bin, und das Stück ist Teil einer Trilogie mit Bündner Ortschaften: Poschiavo, Aschera, Realta (da war ich im Gefängnis).

Ich habe nicht gewusst, daß ich soviel Potential zum zornig sein habe.

### **Take 36**

War mit Aurelia im Volksgarten, sonnig warm. Alle Leute verhalten sich wie zu den besten Zeiten, niemand hält sich an irgendeine Regel. Und die Polizei ist auf verlorenem Posten, genau wie die Regierung. Die konzentriert sich nun auf den lächerlichen Terror, den sie in den Lokalen veranstalten will. Aber es brodelt unter der Oberfläche, ich warte sehnsüchtig auf den Flächenbrand, auf den Moment, in dem das "Volk" aufsteht und brüllt: GENUG!!

### **Take 37**

Es ist schon erbärmlich, daß sich die gesamte Kunstszene nicht mal im Ansatz getraut, zu protestieren. Sie darf als einzige GAR NICHTS. Alle anderen dürfen irgendwie. Doch Kunst und Kultur kommen wie immer an letzter Stelle. Aber die Künstler sind leider auch selber daran schuld. Den größten Aufstand wird wohl die Wirtschaft machen.

Jedenfalls sollten wir uns alle, also die mit kritischem Blick, langsam überlegen, was wir im Herbst tun werden, sollte es einen zweiten Lockdown geben. Da müsste es einen kollektiven Aufschrei mit einer Totalverweigerung geben. Von der Maske bis zum Zahlen der Steuern. Unterdessen würde ich für mich ZUM ERSTEN MAL in meinem Leben Gewalt nicht mehr ausschließen! Und das ist ein ganz schlechtes Zeichen für einen amtlich bestätigten Pazifisten (Wehrdienstverweigerung!).

### **Take 38**

Überall wird demonstriert, aber nicht in Österreich. Ein Volk von Kuschern unterwirft sich freiwillig "Führer" Kurz. Wie widerlich!! Habe heute meine Nachbarin Andrea beim

Hofer getroffen, ohne Maske. Wow, was für ein Statement!! Schön zu wissen, daß es noch mutige Leute gibt.

Die Musiker machen idiotische Home-Videos statt sich zu überlegen, wie man für seine Rechte kämpfen könnte. Ich mache das nicht mehr, habe genügend Frondienst gemacht für das Porgy & Bess (5 Jahre) und den Hans Koller-Preis (16 Jahre).

### **Take 39**

Es stellt sich immer mehr raus, daß man von Anfang dieses Grippevirus an, praktisch alles falsch gemacht hat. Und da stellt sich halt dann die Frage, was machen eigentlich die überbezahlten Spezialisten im Gesundheitswesen so den ganzen Tag? Sich jedenfalls nicht mit vielfach angekündigten Erregern auseinandersetzen! Das wäre in etwa so, wie wenn man auf den Brandschutz in öffentlichen Gebäuden vergessen hätte. Da es offensichtlich um sehr viel Geld geht, haben Machtspiele, Intrigen oder je nach Land Korruption, Vorrang. Und was hat das Gesundheitssystem bisher unternommen, um die Gesundheit der Allgemeinbevölkerung zu stärken? Diese ist in Österreich katastrophal, ab der Frühpensionierung hatscht praktisch jeder zweite. Und man schafft es nicht, gegen die Zuckerlobby anzukämpfen und die Kinder davor zu schützen, daß sie keine Zuckerjunkies werden, sprich später dann dement. Zucker, Fleisch, Alkohol. Das sind die drei Heiligen der westlichen Länder. Deswegen müssen die dadurch geschädigten Konsumenten (siehe Vorerkrankungen!!!) nun gegen jegliche Vernunft geschützt werden, indem man fast ganz Europa gegen die Wand gefahren hat und es noch weiterhin tut!